



Gegensätzliche Künstler: Margareta Bierter-Huggler fotografiert, Dieter Meck stellt seine Sichtweise mit Objekten dar.

FOTO: AUST

## Hochgebirge trifft auf Plexiglas

Fotografien und Objekte in der Galerie Meck-Art – Vernissage am Sonntag

VON DORIS AUST

Unter dem Titel „Wahrnehmung“ offenbaren zwei gegensätzliche Künstler ihre Interpretationen von Natur und Umwelt. Ausdrucksmittel von Margareta Bierter-Huggler sind Fotografien, Dieter Meck stellt seine Sichtweise mit Objekten und Skulpturen dar.

Die Ausstellung lädt ein zur Kontemplation, die Werke sind nicht aufdringlich, stellen sich nicht in den Vordergrund. Jedes will für sich betrachtet und erfahren werden. Das gelingt sowohl bei den Fotografien der Schweizer Künstlerin Margareta Bierter-Huggler als auch bei

den Objekten und Skulpturen von Dieter Meck, der in Freinsheim lebt und arbeitet.

Lag bisher der Schwerpunkt der Galeristen auf der bildenden Kunst der Gegenwart, so betreten sie mit der Ausstellung von künstlerischen Fotografien Neuland. Doch es zeigt sich, dass sich durch die Kombination mit handwerklich umgesetzten Objekten eine neue Beziehungsebene erschließen lässt. Alle Fotografien von Margareta Bierter-Huggler sind ohne Titel und lassen so genügend Raum für die eigene Wahrnehmung. Das künstlerisch überarbeitete Material von Dieter Meck stellt eine Symbiose von Natur und künstlichen Werkstoffen dar.

Wie formvollendet die Natur ein Blatt hervorbringt oder eine Baumscheibe erst in der Schwarz-Weiß-Aufnahme ihre rätselhafte Struktur zeigt, erkennt der Betrachter nur auf den vertiefenden zweiten Blick. Ähnliches empfindet man bei der Skulptur Sturmsegler, einem von der Natur eigenwillig geformten Stück Tessiner Hochgebirgslärche, das auf einen Sockel aus Peccia Marmor montiert ist. Die Positionierung der Skulptur „Aufbruch“ zwischen einer Fotografie von vertrocknetem Schlamm und der Detailansicht eines verfallenen Hauses unterstützt die gegenseitige Wahrnehmung wirkungsvoll.

Wie sich hoch technisiertes Mate-

rial mit Naturelementen verbinden lässt, hat Dieter Meck in der Skulptur „Wahrnehmung“ umgesetzt. Dazu hat er Tessiner Hochgebirgslärche tiefblau gebeizt, mit einer Goldapplikation versehen und auf eine klare Plexiglasscheibe montiert. Bei dem Werkstück „Reflexion“ hat er auf einer runden Teakholzscheibe eine farbige Plexiglas-Applikation befestigt deren Schnittkante das auftreffende Licht leuchten lässt.

### INFO

Galerie Meck-Art, Weisenheim am Sand, Ausstellungseröffnung Sonntag, 11.30 Uhr, Öffnungszeiten bis 29. April, jeden Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr.

## NoJazz auf Limburg

Palatia-Jazz-Leitung gibt weitere Band bekannt

Eine Band mit einem unpassenden Namen wird im Sommer auf der Dürkheimer Limburg erwartet: NoJazz (also: kein Jazz) sind beim Festival Palatia Jazz dabei. Die Band spielt somit vor dem Auftritt der britischen Band Incognito, deren Teilnahme die Festivalleitung bereits in der vergangenen Woche bekannt gegeben hatte. Und Jazz spielt bei NoJazz natürlich eine Hauptrolle.

Die französische Band NoJazz verquirlt die Genres Drum&Bass, HipHop und Ethno mit Jazzgebläse und Synthesizer. Das Quintett, bestehend aus Pascal Reva (Bass/Schlagzeug), Philippe Sellam (Saxophon), Philippe Bala-

tier (Keyboard) Sylvain Gontard, Trompete und Sänger Jeffrey bringen ihre aktuelle CD „Soul Stimulation“ mit.

Seit ihrer Gründung 2002 sind NoJazz ständig auf Tour. Sie spielten in mehr als 50 Ländern und auf renommierten Jazz-Festivals wie dem Montreal Jazz Festival, Miami JVC, Jazz Open Stuttgart oder Nice Jazz Festival. |rhp

### INFO

– Doppelkonzert, Samstag, 28. Juli, Klosterkirche Limburg, Bad Dürkheim. NoJazz ab 19.30 Uhr, Incognito ab 21 Uhr.  
– Karten gibt es unter anderem bei den RHEINPFALZ-Geschäftsstellen.



Machen sehr wohl Jazz: Die Musiker der Band NoJazz. FOTO: PALATIA JAZZ/FREI

## Ausstellung: Kunst im Hotel

**BAD DÜRKHEIM.** Die Künstlerinnen Erika Sleys (Freinsheim) und Anita Schakinnis (Großkarlbach) zeigen ab heute ihre Bilder im Dürkheimer Mercure-Hotel. Die Ausstellung wird dann bis Ende Juni zu sehen sein. Heute um 19 Uhr wird die Ausstellung eröffnet. Die gebürtige Münchnerin Sleys hat einen Ausstellungsraum in Freinsheim. Sie malt Aquarelle von Landschaften und Pflanzen, aber auch von Menschen. Schakinnis hat ein „Zentrum für ganzheitliche Farbberatung und Farbgestaltung“ und beschäftigt sich seit dem Vorruchstand verstärkt mit der Malerei. |rhp



Zwei Künstlerinnen stellen ab heute ihre Werke im Mercure-Hotel aus.

FOTO: MERCURE

## Über und für verfolgte Autoren

Neustadter Literatennetz widmet sich „Writers in Prison“

**Verfolgung, weil man als Autor oder Journalist seine freie Meinung äußert? Mord, Exil, Gefängnis oder lebensbedrohende Körperstrafen, wie die 1000 Peitschenhiebe, zu denen der saudi-arabische Blogger Raif Badawi 2013 wegen „Beleidigung des Islam“ verurteilt wurde? Das ist in weiten Teilen der Welt traurige Realität.**

Daran will die Veranstaltung „Writers in Prison“ des Neustadter Literatennetzes Textur heute erinnern. Prominenter Gast ist die Deutsch-Iranerin Barbara Naziri. Vorgestellt werden an diesem Abend vor allem die Schicksale und Schriften verschiedener Autorinnen und Autoren, die das 1960 von der internationalen Schriftstellervereinigung PEN gegründete „Writers-in-Prison-Committee“ in seiner halb-jährlich erscheinenden Broschüre auflistet, darunter neben Raif Badawi dessen aus nicht minder fadenscheinigen Gründen inhaftierter ägyptischer Kollege Alaa Abd El Fattah sowie der „Welt“-Journalist Deniz Yücel, der zum Faustpfand des türkischen Präsidenten Erdogan wurde. Aber

auch an die 2006 in Moskau ermordete Journalistin und Schriftstellerin Anna Politkowskaja soll erinnert werden.

Die in Hamburg lebende Barbara Naziri, Tochter einer Deutsch-Dänin und eines Iraners, trägt eigene Gedichte zu im Iran inhaftierten Schriftstellern vor. Sie engagiert sich von Deutschland aus für den friedlichen Widerstand im Iran, darf aber wegen ihres Buches „Grüner Himmel über Schwarzen Tulpen. Ein west-östlicher Blick hinter den Schleier Irans“ selbst nicht mehr in das Land. Weiter lesen Katharina Dück, Carsten Kimmle, Peter Reuter, Oliver Steinke und Frauke Volkland. Die Veranstaltung wird von dem Textur-Vorsitzenden Michael Landgraf moderiert. Die Gitarristin, Sängerin und Autorin Martina Gemmar begleitet den Abend musikalisch.

### INFO

Die Writers-in-Prison-Lesung findet heute um 19 Uhr im Seminarraum Wespennest (über dem Wirtshaus Konfetti) statt. Der Eintritt ist frei. Die gesammelten Spenden gehen an das „Writers-in-Prison-Committee“. |rhp

## KULTURMAGAZIN

### Saisonfinale mit The Wright Thing

**BAD DÜRKHEIM.** Zum Finale der Konzertsaison mit der Hausband The Wright Thing lädt das Weingut Fitz-Ritter, heute, 20 Uhr, in seinen Kreuzgewölbesaal ein. Ab Oktober geht es dann wie gewohnt weiter. Infos und Tickets im Online-Vorverkauf gibt es unter [termine.fitz-ritter.de](http://termine.fitz-ritter.de). |rhp

### Musikschule feiert Jubiläum

**FREINSHEIM.** Die Musikschule Freinsheim feiert morgen von 10 bis 14 Uhr ihr 15-jähriges Bestehen mit einem musikalischen Aktionstag in der Hermann-Sinsheimer-Grundschule, wir berichteten. Die Musikanten präsentieren ein Programm mit Vorsingen der Kinder- und Jugendchöre, Vorspielen der Geigen-, Klavier-, Blechbläser- und Gitarrengruppen. Auch die Schlagzeuger und Flötengruppen werden eine Kostprobe geben. Durch das Programm führt Bürgermeister Matthias Weber. Es gibt ein Kinderangebot mit Bastelangeboten sowie Kinderschminken, Glücksrad und Quiz. Musikalische Unterhaltung bietet darüber hinaus das Bergmanns-Blasorchester „Glück Auf“ aus Hettenleidelheim um 11 Uhr und die Musikschulband „1518“ um 12 Uhr. Der Eintritt ist frei. Infos: [www.musikschule-freinsheim.de](http://www.musikschule-freinsheim.de). |rhp

FÜR UNSERE KUNDEN IST UNS KEIN AUFWAND ZU HOCH

UNTER REALBEDINGUNGEN  
**PETERHOF**  
GETESTET

**PETERHOF**  
Pflanzen

MO - FR  
von 9.00 - 18.30  
SA 9.00 - 16.00

SO 10.00 - 16.00  
(keine Beratung, kein Verkauf)

HANHOFEN, Tel. 06344/5080561

www.Peterhof-Pflanzen.de

### Germersheim „Fachmarktzentrum Stadtkaserne“

mit Einzelhandel,  
Büro-/Praxisflächen  
und Gastronomie  
August-Keiler-Straße



Büro- und Praxisflächen ab 68 m<sup>2</sup> bis 257 m<sup>2</sup> zu vermieten  
individuelle Planungs- und Ausstattungswünsche können noch  
berücksichtigt werden. Kaltmiete ab 695,- € netto pro Monat  
Fertigstellung: Ende 2018

Kontakt: Julia Machmeier

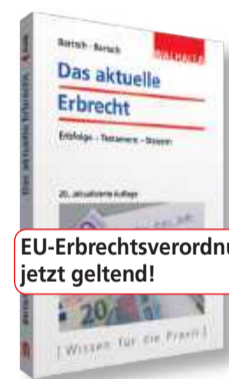
**INWO Projektgesellschaft Beta GmbH**  
Rudolf-Diesel-Str. 5  
69207 Sandhausen  
Tel. 0 62 24 / 93 86 14  
[julia.machmeier@inwo-bau.de](mailto:julia.machmeier@inwo-bau.de)

### Kontakte-Modelle

[www.jobware.de](http://www.jobware.de)

**CLUBROYAL-NEUSTADT/DE**  
Talstraße 7•67434 Neustadt  
Telefon 06321-8799116

Jobware – Der Stellenmarkt  
für Fach- und Führungskräfte.



EU-Erbrechtsverordnung  
jetzt geltend!

### Geld sparen, frühzeitig entscheiden

Verheiratet, mit oder ohne Kinder, allein stehend, mit nicht ehelichem Lebenspartner:  
Der Ratgeber klärt typische rechtliche Fragen und zeigt die wichtigsten Handlungsmöglichkeiten.

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung.

ISBN 978-3-8029-4068-2  
nur 9,95 EUR

**WALHALLA**  
[www.WALHALLA.de](http://www.WALHALLA.de)



### Noch keine RHEINPFALZ-CARD zum Miterleben?

Dann gleich bestellen unter 0631 3701-6606 oder [www.rheinpfalz.de/card](http://www.rheinpfalz.de/card).

## Bittere Pillen – Ist Schulmedizin „schlecht“?



Freitag,  
23. März,  
10:30 Uhr.  
Kostenlos!

Wie in den letzten Themen immer wieder angeklungen, spielen in der modernsten Arzneimittel-Therapie heutzutage oft Wirkstoffe eine zentrale und führende Rolle, die in der Natur gefunden wurden. Man glaubt immer, die Schulmedizin arbeite nur mit „bösen“ Chemie-Arzneimitteln! Mitnichten! Prof. Mang vom Institut für Pharmakologie der

Universitätsmedizin Mainz vermittelt einen Einblick in moderne Pharmakotherapie, die einen zum Staunen bringen kann. Es ist überraschend, wieviel Natur doch in der „bösen“ Schulmedizin steckt. Die Zuhörer werden erfahren, dass archaisch nachweisbar schon die Neandertaler eine Vorstufe vom „Aspirin“ kannten und benutzen!

Erleben Sie einen spannenden Vortrag im Audimax (Gebäude 42) der Technischen Universität Kaiserslautern. Exklusiv und kostenlos für RHEINPFALZ-CARD-Inhaber (max. 2 Teilnehmer pro CARD)! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die RHEINPFALZ-CARD muss beim Einlass vorgezeigt werden.

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT KAISERSLAUTERN**  
Gottlieb-Daimler-Straße  
67663 Kaiserslautern

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**

